



Sammlung Theaterzettel

Uriel Acosta

Gutzkow, Karl

1860-06-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

157.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 140. Freitag, den 22. Juni 1860.



Uriel Acosta.

Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Karl Gustow.

Manasse Banderstraten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam	Herr Bordsch.
Judith, seine Tochter	Fräul. Martineck.
Ben Jochai, ihr Verlobter	Herr Sagger.
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Herr Guttmann.
Rabbi ben Akiba	Herr Pichler.
Uriel Acosta	*
Esther, seine Mutter	Fran Dessoir.
Ruben, } seine Brüder	Herr Koche.
Joel, }	Herr Kindeschwender.
Baruch Spinoza, ein Knabe	Fräul. Albert.
De Santos, } Rabbinen	Herr Bauer.
Van der Emden, }	Herr Pohlmann.
Ein Tempeldiener	Herr Gradezky.
Simon, Diener Manasse's	Herr Janson.
Silva's Diener	Herr Funf.
Tempeldiener, Gäste, Volk.	

Ort der Handlung: in und bei Amsterdam. Zeit: 1640.

* (Gastrolle) Uriel Acosta . . . Herr **Anton Roll**, vom Stadttheater in Magdeburg.

Anfang **halb 7 Uhr.** — Ende **9 Uhr.** — Kasseneröffnung **halb 6 Uhr.**

Krank: Herr Schlögel.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 36 fr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— fl. 36 fr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billete zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr 35 Min. von Ludwigshafen nach Speier und Neustadt.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.